

Newsletter Dezember 2025

Liebe Netzwerker:innen,

Bitte sendet eure Hinweise für den nächsten Newsletter im Januar bis zum 15. Dezember als Word-Datei an newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Viel Freude beim Durchsehen und Entdecken des Newsletters für den Monat Dezember 2025.

Anna Maria Buchholz und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

<u>1. Infos für Mitglieder</u>	S.	1
<u>2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen</u>	S.	3
<u>3. Call for Papers/Contributions</u>	S.	10
<u>4. Stellenangebote/Ausschreibungen</u>	S.	12
<u>5. Ausstellungen, Museen</u>	S.	12
<u>6. Interessantes on- und offline</u>	S.	17

1. Infos für Mitglieder

Aus dem Vorstand Am letzten Wochenende hat sich der Vorstand zu seiner jährlichen Sitzung in Berlin getroffen. In der Regel finden die Vorstandssitzungen einmal im Monat per Zoom statt, einmal im Jahr jedoch gibt es ein Treffen in Berlin: Mit Gundula Wolter und Hildegard Ringena wurden Home Page Probleme besprochen, mit Sabine de Günther Fragen des digitalen Anmeldesystems im Nachgang der Berliner Mitgliederversammlung erörtert. Für den 26. Januar wurde ein digitaler Vereins Jour fixe vereinbart. Bis 6. Januar 2026 erbittet der Vorstand Tagesordnungspunkte und Wunschthemen von den Netzwerker:innen, die dort besprochen werden können. Bitte denkt ebenfalls an die nächste Mitgliederversammlung in Augsburg und insbesondere frühzeitige Hotel- und Jugendherbergsbuchung. Mit guten Wünschen für das Neue Jahr grüßt im Namen des Vorstands Gudrun M König

Jahresendtreffen der Berliner nmt-Mitglieder

Berlin (D) > Dienstag, 2.12.2025, 19.00 Uhr

Im Anschluss an die Führung durch die von Britta Bommert kuratierte Ausstellung [Rico Puhlmann >](#) lassen wir das Jahr im Restaurant- ROMERO, Fasanenstraße 81a, 10623 Berlin, ausklingen. Das Lokal ist fußläufig zu erreichen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, nach Lust und Laune mit- oder dazuzukommen. Wegen der Platzreservierung ist eine Anmeldung für den Restaurantbesuch sehr erwünscht. Koordination: [Gundula Wolter >](#).

Dies ist unser letztes Treffen in 2025. Im neuen Jahr geht es dann am 6. Januar 2026, 18.00 Uhr, in eine neue Berliner Jour-fixe-Runde.

Ermäßigungs nachweise

Online > 15.12.2025

An alle Studierende, Auszubildende und Arbeitslose - Bitte der Schatzmeisterin betreffend den obligatorischen Nachweis für den ermäßigten Mitgliedsbeitrag:

Die Beitragsrechnungen für 2026 werden Mitte Januar 2026 ausgesandt. Damit der Status aller Netzwerkerinnen rechtzeitig in der Software angepasst werden kann, bittet sie - sofern noch nicht erfolgt - um Zusendung der Studien-/Ausbildungs-/Arbeitslosenbescheinigungen bis spätestens zum 15.12.2025 an r.nenno@netzwerk-mode-textil.de.

Eine Einschreibung für das Wintersemester 2025/2026 deckt den Anspruch für beide Jahre ab. Ohne Nachweis wird für 2026 der reguläre Mitgliedsbeitrag (100 €) in Rechnung gestellt, eine Änderung nach Rechnungstellung ist nicht mehr möglich.

Befragung zu "Smarten Textilien"

Online > 15.12.2025

Im Rahmen eines Forschungsprojektes in Zusammenarbeit zwischen der FHAM Hochschule für angewandtes Management (Studiengang Fashion & Global Brands; Dr. Bettina Heinrichs) und Prof. Dr. Sven M. Laudien führen wir eine Umfrage zum Thema „Nutzung & Wahrnehmung smarter Textilien im Fitnessstudio“ durch und möchten genauere Kenntnisse darüber gewinnen, inwieweit Smarte Textilien bereits in der Fitnessbranche zum Einsatz kommen.

Sie sind fitness- und sportbegeistert? Wir freuen uns, wenn Sie den Fragebogen zu Smarten Textilien beantworten. Alle weiteren Infos zu den " Smarten Textilien" finden Sie im Fragenbogen

<https://www.surveymonkey.com/r/Z3BKVPV>

Vielen Dank für Ihr Mithilfe!

Dr. Bettina Heinrichs

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Hat jemand Neuigkeiten (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge)? Dann schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese gern im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das **Format eine Word-Datei** sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum **15. eines Monats** an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Vortragsreihe nah dran!

Berlin > 3.12.2025 18–20 Uhr



Rico Puhmann (Fotograf), Hildegard Knef, 1968, Kunstbibliothek Berlin © Rico Puhmann Archive

„Für mich soll's rote Rosen regnen“

Happy Birthday, Hildegard Knef!

Am 28. Dezember würde Hildegard Knef 100 Jahre alt werden. Zahlreiche Fotografien von Rico Puhmann dokumentieren ihr Leben auf der Bühne und hinter den Kulissen. Puhmann, den eine langjährige Freundschaft mit Knef verband, hat sie ab den 1960er Jahren auf ihren Konzerten, Buchlesungen und Anproben begleitet. Christian Schröder, Kulturredakteur beim Berliner Tagesspiegel, hat für sein aktuelles Buch über Hildegard Knef nicht nur sie selbst, sondern zahlreiche Wegbegleiter*innen interviewt, darunter David Cameron, Paul von Schell, Christina Gardiner, Mario Adorf, Volker Schlöndorff, Johannes Mario Simmel und Nadja Tiller. Für einen Abend erinnern wir an die Grande Dame des Chansons, den Weltstar und die Stilikone ihrer Zeit mit Fotografien von Rico Puhmann, bebilderten Zeitschriftenporträts und einer Lesung von und mit Christian Schröder. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Veranstalter/Ort: Studiensaal, Kunstbibliothek Berlin Matthäikirchplatz

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/veranstaltungen/detail/nah-dran-fuer-mich-solls-rote-rosen-regnen-2025-12-03-180000-155518/>

European Fashion Heritage Association 2025 Symposium - Weaving Connections Paris (F) > 11–12.12.2025



Bildquelle: Website, Link s. u.

We are delighted to announce that **registrations are now open** for **EFHA2025 – Weaving Connections**, taking place **11–12 December 2025** at **Château de Versailles** and **Parsons Paris**.

This year, the symposium will be a little different: rather than just presenting research or case studies, we aim to **build a “network of networks”**—a space to **listen, exchange, and gather ideas, best practices, and voices** from across the heritage world, including costume, fashion, textiles, and jewellery. (Textquelle: Website, Link s. u.)

Anmeldung und weitere Infos > <https://pretix.eu/EFHA/WeavingConnect/>

VORTRAG im Rahmen der Reihe "Erzählte Textilgeschichte"

Online > 12.01.2026, 17 Uhr



Gunta Stölzl in ihrer Zürcher Weberei, Bildquelle: Website, Link s. u.

Dr. Mirjam Deckers "Werkstatt-Wirken: Auf der Suche nach Gunta Stölzl (1897-1983)"

In ihrem Vortrag gibt Dr. Mirjam Deckers Einblick in ihre jahrelange Forschungsarbeit über die Weberin Gunta Stölzl. Zwar ist Stölzl vor allem durch ihre Jahre als Meisterin am Bauhaus bekannt geworden, doch ihr halbes Jahrhundert in der Schweiz, in dem sie ihre eigene Werkstatt führte und eine völlig eigenständige Praxis entwickelte, blieb bislang weitgehend unerforscht. Deckers promovierte im September 2025 an der Universität Groningen mit der Dissertation *Gunta Stölzl (1897 - 1983). Werkstatt from Germany to Switzerland*, der ersten umfassenden Studie zu Stölzls Gesamtwerk, mit besonderem Fokus auf ihren Werkstätten und Arbeitsprozessen.

Seit 2018 arbeitet Deckers für den Nachlass von Gunta Stölzl und beschäftigt sich intensiv mit Fragen der textilen Praxis, Materialität und Quellenlage. In ihrem Vortrag spricht sie über ihre Wege durch Archive, Museen und Nachlässe: Welche Herausforderungen bringt die Forschung mit sich? Welche Geschichten lassen sich aus Fäden, Teppichen, Briefen und Dokumenten rekonstruieren? Und warum ist Textilforschung so wichtig?
(Textquelle: Website, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://www.burg-halle.de/artikel/a/drmirjam-deckers-werkstatt-wirken-auf-der-suche-nach-gunta-stoelzl-1897-1983-montag-12januar-2026-17-uhr-online>



Schloss Maretsch, Bildquelle: Infokit via E-Mail

Eine besondere Veranstaltung, die dem europäischen Handwerk gewidmet ist. Am Festival in der mit besonderem Flair umgebenen mittelalterlichen Burg präsentieren und verkaufen Mode- und Textilhersteller sowie Designer und Kunsthandwerker ihre einzigartige hochwertige Produktvielfalt. Eine kulturelle Veranstaltung von internationaler Bedeutung, die das Beste aus zeitgenössischem und traditionellem Handwerk und Kunstberufen und deren Verbindungen zur Welt des Designs fördert. Das Festival zelebriert neben Highlights und thematischen Schwerpunkten eine kreative Atmosphäre, handwerkliche Fähigkeiten und außergewöhnliche Produkte. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Anmeldung bis 15. Dezember 2025

Veranstalter/Ort: Schloss Maretsch, Portici/Laubengasse 71
I-39100 Bolzano/Bozen
Italien

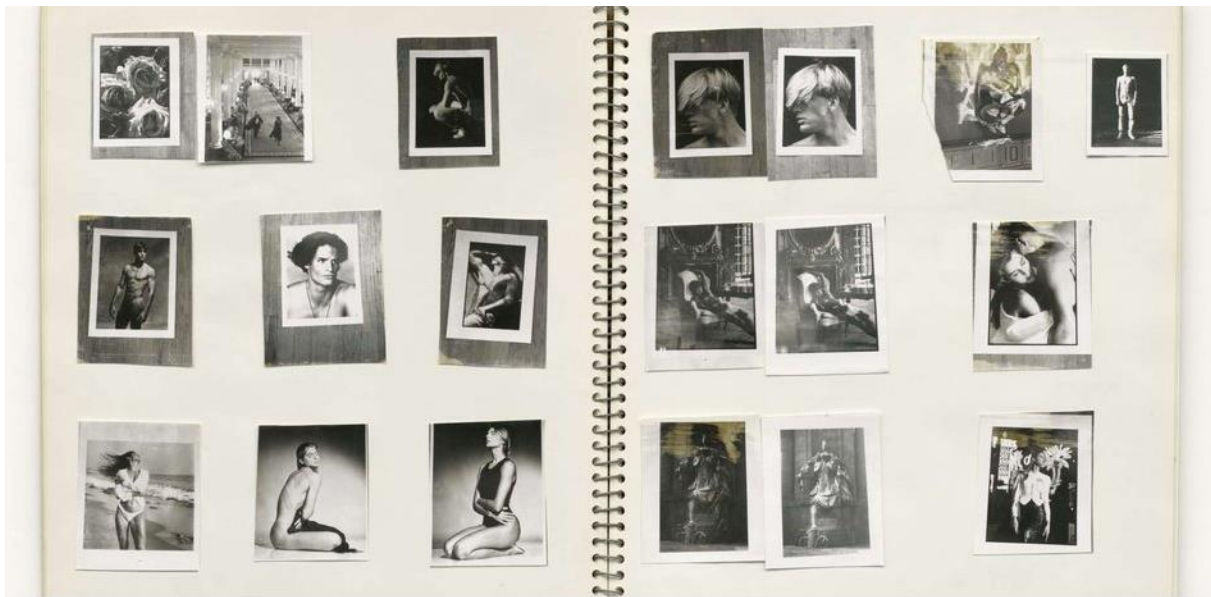
Weitere Infos > <https://textilefestival.eu/de/startseite/>

Vortragsreihe „MODE Thema MODE“

Während der Laufzeit der Ausstellung „Rico Puhmann. Fashion Photography 50s-90s“ vertiefen die Vorträge in der Reihe „MODE Thema MODE“ wichtige Aspekte seines Lebens und Schaffens in der Modewelt: seine Bedeutung als Zeichner und Fotograf des Berliner Chic der 1950/60er Jahre, die in seiner Zeit noch selbstverständliche Faszination für fotogene Pelze, die marktbestimmende Rolle der Redaktionen von Vogue und Harper's Bazaar und Puhmanns Einfluss auf das neue Männerbild um 1980. Die Reihe schließt mit dem Thema „Sneaker“, denn Ricos Auftritt mit weißen Turnschuhen bei einem Familienbesuch in Berlin löste Ende der 1970er Jahre einen Skandal aus.

How straight is Madison Avenue?

Rico Puhlmanns Männerfotografie
Antje Krause-Wahl, Frankfurt a.M.
Berlin (D) > 10.12.2025, 18 Uhr



Maquette von Rico Puhlmann, Detail © Dietmar Katz, Bildquelle: Website, Link s. u.

1977 stellt das Magazin *Christopher Street* fest, dass die Werbung zunehmend hetero- und homosexuelle Betrachter*innen gleichermaßen adressiere. Der Vortrag wird aus der Perspektive der Geschlechterforschung Rico Puhlmanns Männerdarstellungen in der New Yorker Zeitschriftenlandschaft verorten und nach seinem Beitrag bei der Etablierung und Sichtbarmachung neuer Männerbilder und -körper fragen. (Textquelle: Website, Link s. u.)

Ort: Vortragssaal im Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

VERANSTALTER: Kunstbibliothek Berlin

PROGRAMM & MODERATION: Britta Bommert

Eintritt frei

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/veranstaltungen/detail/how-straight-is-madison-avenue-2025-12-10-180000-153730/>

Weitere Termine aus der Vortragsreihe:

Mittwoch, 04.02.2026, 18 Uhr

Tragen und Sammeln: Die Welt der Sneaker

Ein Podiumsgespräch

Hikmet Sugoer und Amadeus Thüner, Berlin

In der Vortragsreihe „MODE Thema MODE“ stellen internationale Referent:innen Themen zu Kleidung, Mode, Kostüm, Accessoires und Textilien in Hinblick auf Kulturgeschichte, künstlerische Praktiken und gesellschaftliche Rezeption vor. Bereits seit 2003 wird die Veranstaltung von der Kunstbibliothek realisiert. Die Kunstbibliothek beherbergt in ihren Museumsbeständen eine der weltweit größten Bilder- und Büchersammlungen zur Geschichte der Kleidung: die Sammlung Modebild – Lipperheidesche Kostümbibliothek. Ihr Ursprung liegt in der „Sammlung für Kostümwissenschaft“ des Berliner Verleger-Ehepaares Franz und Frieda Lipperheide, das ihre Bestände 1892 den Königlichen Museen zu Berlin gestiftet hat. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/veranstaltungen/veranstaltungsreihe/mode-thema-mode/>

Forschungskolloquium des Seminars für Kulturanthropologie des Textilen

Dortmund > mittwochs, 17 Uhr ct

Textilbezogene Vorträge:

03.12.2025 17 Uhr ct

Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208

Klara von Lindern Universität Oldenburg

Zur Arbeit mit Objektbiografien in textilen Sammlungen. Ein Arbeitsbericht

10.12.2025 17 Uhr ct

xPositionen im Dortmunder U

Buki Akomolafe Berlin

Jana Golombek LWL-Museum Zeche Zollern

Suy Lan Hopmann Stadtmuseum Berlin

De/Post/Neo? Zu kuratorischen Verhandlungen von Kolonialismus im Museum mit
Buchvorstellung **Muster und Märkte. Auf den Spuren westfälischer African Prints**

17.12.2025 17 Uhr ct

Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208

Elena Beregow College for Social Sciences and Humanities Essen/Universität Duisburg-Essen

Schwitzige Synthetik. Körperflüssigkeit und textile Porösität

07.01.2026 17 Uhr ct

Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208

Helen Ahner Universität Wien

Elastisch ambitioniert. Der Leotard als ehrgeiziger Anzug

21.01.2026 17 Uhr ct

Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208

Julia Binter Universität Bonn

**Kuratieren als forschende, multimodale und transkulturelle Praxis. Die Ausstellung
„Widerstand bekleiden. Mode und das Erbe von Missionierung“ im Global Heritage Lab**

28.01.2026 17 Uhr ct

Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208

Birgit Johler Volkskundemuseum, Universalmuseum Joanneum Graz/Universität Wien

**Counting Culture oder eine vergessene Geschichte der Normierung. Der Kreuzstich als
Forschungsobjekt der Materiellen Kultur**

Eine digitale Teilnahme für Externe und Erkrankte ist möglich.

Weitere Infos > <https://kultur.kmst.tu-dortmund.de/kolloquium>

REMINDER

Weiterbildungsangebote zur Modellehre

'Kreatives Lernen und Lehren: Methoden aus der Designbildung'

Berlin > 10. & 17.03.2026 – 9-17 Uhr

Dieser Workshop richtet sich an Hochschullehrende aller Fachbereiche, die ihre Lehrpraxis durch kreative und partizipative Methoden aus der Designbildung erweitern möchten. Durch praxisnahe Übungen und reflektierende Diskussionen werden Potenziale dieser Ansätze für unterschiedliche disziplinäre Kontexte ausgelotet, Transfermöglichkeiten in die eigene Lehre erkundet und Impulse für eine aktivierende, kreative und kompetenzorientierte Hochschullehre entwickelt.

Inhalte

- Methodische Ansätze aus der Designbildung
- Gestaltung von aktivierenden Lernräumen
- Didaktische Strategien zur Erfahrbarmachung komplexer Inhalte
- Reflexion individueller Lehrstile und disziplinärer Besonderheiten
- Praxisnahe Erprobung und Reflexion
- Zielorientierung der Lehre

(Textquelle: BZHL, Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Berliner Zertifikat für Hochschullehre, Kaiserin-Augusta-Allee 104
10553 Berlin

Weitere Infos > <https://bzhlprogramm.tu-berlin.de/e/KREATIV-MAERZ26>

Modellehre im kommenden Semester: Themen, Projekte und Methoden – eine kollegiale Bereicherung.

Berlin > 19.03.2026, 17-20 Uhr, Ort: BZHL / UdK

Dieser Workshop soll Raum geben für Reflexion der Lehrvorhaben, -ziele und -praxis im kommenden Semester. Die kollegiale Bereicherung steht im Mittelpunkt. Miteinander und voneinander lernen, Projektvorhaben vorstellen, reflektieren und beraten. Geeignete Methoden durchdenken und kennenlernen. Lern/Lehrziele und lernförderliche Praxis planen. Bitte bringt eine Modul- oder Projektbeschreibung mit, an der ihr konkret arbeiten wollen.

Ziele

- Vorbereitung des kommenden Semesters
- Reflexion des eigenen Lehrverständnisses und der Lehrpraxis
- Kennenlernen innovativer Lehrmethoden
- Austausch & Vernetzung von Modellehrenden

(Textquelle: BZHL, Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Universität der Künste, Institut für Bekleidungs- und Textildesign
Straße des 17. Juni 118
10623 Berlin

Weitere Veranstaltungen, Workshops, Messen siehe unsere Webseite: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

Call for Papers – 10. Jahrbuch netzwerk mode textil e.V.

CfP-Deadline: 15. Januar 2026

Das netzwerk mode textil e.V. fördert die kulturwissenschaftliche Textil-, Kleider- und Modeforschung und verknüpft interdisziplinäre Projekte. Zur Förderung und Sichtbarmachung unseres Anliegens ist der zehnte Band des Jahrbuchs nmt 2026 in Planung. Er soll wie bisher die Aktivitäten der Netzwerker:innen und die Vielfalt der Themen zum Ausdruck bringen. Allerdings ist diesmal ein Schwerpunktband zu dem Thema **„Mode ausstellen“** geplant. Gedacht ist an die Geschichte von Modeausstellungen, an Schaufensterinszenierungen, an ausführliche Ausstellungsrezensionen und an kritische Museumsimpulse. Inhalt der Publikation werden bis zu acht Beiträge aus den im Verein vertretenen Themengebieten sein: Wissenschaftliche Abhandlungen sowie Beiträge aus der Praxis wie Textilrestaurierung, Textil-, Kostüm- und Modedesign. Die Beiträge sollten unveröffentlicht sein.

Wir bitten die Mitglieder von netzwerk mode textil e.V. um Vorschläge aus den Bereichen Kleider- und Modegeschichte // Modetheorie // Kulturwissenschaften // bildende Kunst // Ethnologie // Anthropologie // Kunstgeschichte // Textilwissenschaft // Textilrestaurierung // Textil- und Modedesign // Theater- und Filmkostüm // Museen und private Sammlungen // Ausbildungsstätten // Textil- und Modeindustrie // Textil- und Modehandwerk // Modejournalismus – sofern diese den Themenkomplex „Mode ausstellen“ treffen. Auch wenn diese thematische Konzentration erwünscht ist, scheuen Sie nicht auch andere Themen einzureichen. Es ist ja ungewiss, ob genügend Beiträge zu den diversen Problematiken des Ausstellens zusammenkommen.

Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag mit Titel, Ihren Thesen, Fragestellungen und Ihrer Vorgehensweise (max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) per E-Mail bis zum 15. Januar 2026 an Adrian Ruda (a.ruda@netzwerk-mode-textil.de). Die Herausgabe für das Jahrbuch 2026 übernehmen wieder Lioba Keller-Drescher, Universität Münster und Gudrun M. König, TU Dortmund. Die ausgewählten Beiträge sollen max. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und aussagekräftige druckfähige Abbildungen (max. 9) enthalten. Alternativ können z.B. Bildstrecken zu Textil-, Mode- und Kostümdesign mit einer inhaltlichen Einführung oder mit einem Interview abgedruckt werden. Ein Peer-Review-Verfahren wird die endgültige Auswahl der wissenschaftlichen Beiträge unterstützen. Eine ausführliche Handreichung zu den redaktionellen Anforderungen wird nach der Auswahl der Beiträge an die Autor:innen versandt. Für die Bilder muss eine druckfähige Vorlage sowie eine offizielle Abdruckgenehmigung der Urheber vorliegen. Die Autor:innen sind für die Abklärung der Bildrechte selbst verantwortlich.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche interessante Vorschläge.

Gudrun M. König und Lioba Keller-Drescher

PROTEST!

Expression, Organization and Impact in a Central and Eastern European Perspective

Danzig (PL) > 22–24.06.2026

Eingabeschluss > 10.01.2026

Individuals and groups respond to perceived injustices and grievances with protest. The forms of expression are diverse and interact with the conditions defined by social and political opportunity structures. Protest is a central instrument of social negotiation processes related to participation and co-determination. It thrives on publicity and attention, yet it is – especially in authoritarian contexts – often accompanied by less visible practices of resistance that take place in everyday life or in subversive, hidden forms.

Protest manifests itself not only in rallies and marches but also in artistic forms of expression: in the visual arts, in literature, and in performance. Numerous narratives refer to the evaluation and appropriation of rebellious behaviour.

The conference aims to focus on various forms of protest and resistance, their structural conditions and consequences, as well as their (current and retrospective) legitimization vs. condemnation. While protest is a global phenomenon, we are focusing on contributions that explore its manifestations in Central and Eastern Europe across different historical periods (from the early modern era to the present). We will also accept papers addressing theoretical and methodological aspects of protest.

The event is interdisciplinary in nature, as is the topic itself, and encompasses the disciplines of history, political science, cultural anthropology, sociology, literary studies, musicology, or art history. Contributions may be historical or contemporary in nature.

Possible approaches and topics:

- Interpretations and evaluations (what can protest be?) – from peaceful participation movements and emancipatory self-empowerment to violent or radicalized forms of resistance
- Processes of negotiation and the role/effectiveness of protest initiators
- Political substructures as resistance to state structures
- Petitions and other forms of civic engagement
- Transnational protest and its cross-border diffusion
- Exclusionary and discriminatory protest movements
- Narratives and perspectives (e.g., emancipatory histories of the oppressed vs. narratives of uprising)
- Forms and formats of protest (material, symbolic, performative)
- Visual and acoustic dimensions (symbols, sounds, images)
- Emotions and affect in protest
- The role of violence and repression in protest dynamics
- Appropriations and re-appropriations of protest (political and cultural)

Abstracts should not exceed 300 words and should be submitted by January 10th to:

<https://conf.isgv.de/conftool/>

(Textquelle: Infokit via E-Mail)

Veranstalter/Ort: Europejskie Centrum Solidarność (European Solidarity Centre), Danzig, Polen

Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Call for papers.

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

Die Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

5. Ausstellungen, Museen

Accessoires – Objekte der Begierde

Zürich (CH) > 18.07.2025–12.04.2026



Bildquelle: Infokit via E-Mail

Accessoires waren schon immer mehr als blosser Dekoration: Hüte, Foulards, Handschuhe, Taschen und Schuhe spiegeln soziale, politische und religiöse Zugehörigkeiten, demonstrieren Macht und Status, schützen und formen den Körper oder stehen für modischen Fortschritt. Die Ausstellung zeigt anhand von Objekten aus der Sammlung des Schweizerischen Nationalmuseums, wie Accessoires vom gesellschaftlichen Wandel geprägt sind. Von den strikten Kleidervorschriften der frühen Neuzeit bis zum Spiel mit den Geschlechternormen der Gegenwart wirft die Ausstellung einen Blick auf Modegeschichte «von Kopf bis Fuss». (Textquelle: Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich
Museumstrasse 2
8001 Zürich
Schweiz

Weitere Infos > <https://www.landmuseum.ch/accessoires>

Haus of fibre

Tilburg (NL) > 15.03.2026



Detail of "Rasa Sayang" by Marcos Kueh, Bildquelle: Website, Link s. u.

'Haus of fibre' is the result of a unique co-creation process. We wanted to create an exhibition about the role of textiles in the work of artists from the LGBTQIA+ community, and this story is of course best told by queer artists themselves. That is why, after an open call, we invited Nixie van Laere, Célio Braga, Chathuri Nissansala and Yamuna Forzani to shape this exhibition with us.

'Haus of fibre' not only shows how contemporary artists use textiles in their work, but also offers a historical perspective. After all, textiles have always played a role in the search for one's own identity, in forming communities and resisting established (gender, sexual and intersectional) norms.

This exhibition is for anyone who wants to learn more about how textiles have represented queer stories in the past and present. So welcome and make yourself at home! (Textquelle: Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: TextielMuseum, Goirkestraat 96
5046 GN Tilburg
Niederlande

Weitere Infos > <https://textielmuseum.nl/en/exhibitions/haus-of-fibre>



Iris van Herpen. Labyrinthine kimono dress, Sensory Seas collection, Haute Couture spring/summer 2020. 3D lasercut silk dendrites heatbonded to leaves of black transparent glass-organza Photo by David Uzochnikwu Model: Cynthia Arrebola
Bildquelle: Website, Link s. u.

This coming autumn, Kunsthall Rotterdam's HALL 2 will be entirely dedicated to the work of the world-famous Dutch fashion designer Iris van Herpen (1984). Van Herpen is one of the most avant-garde couturiers of her generation. With her pioneering use of innovative techniques in her profession, Van Herpen breaks with fashion conventions while at the same time embracing the traditional craftsmanship of haute couture. The exhibition *Sculpting the Senses* is a sensory exploration of the designer's universe and presents an immersive retrospective that brings together fashion, contemporary art, design, and science. The Kunsthall is showcasing over a hundred iconic creations that illustrate how Van Herpen is constantly stretching the boundaries of haute couture. (Textquelle: Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Kunsthall, Museumpark, Westzeedijk 341
3015 AA Rotterdam
Niederlande

Weitere Infos > <https://www.kunsthall.nl/en/plan-your-visit/exhibitions/iris-van-herpen/>

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

Der Danziger Textilschatz im Zeichen europäischer Freundschaft

Lübeck (D) > 07.12.2023 – 07.12.2025

Veranstalter/Ort: St. Annen-Museum, St. Annen-Straße 15
23552 Lübeck

Weitere Infos > <https://st-annen-museum.de/der-danziger-textilschatz-im-zeichen-europaeischer-freundschaft>

QuiltArt – Layers & Narratives

Krefeld (D) > 7.09.–28.12.2025

Veranstalter/Ort: Deutsches Textilmuseum Krefeld, Andreasmarkt 8
47809 Krefeld

Weitere Infos > www.deutschestextilmuseum.de

Christian Lacroix on Stage

Moulins (FR) > 05.04.2025–04.01.2026

Veranstalter/Ort: National Center for Theatrical Costume and Design, Quartier Villars - Route de Montilly

03000 Moulins

Weitere Infos > <https://cncs.fr/en/a-visiter/christian-lacroix-on-stage/>

9. Europäische Quilt-Triennale

Zons, Dormagen (D) > 10.10.2025 - 05.01.2026

Veranstalter/Ort: Kreismuseum Zons, Schloßstraße 1
41541 Dormagen (Zons)

Weitere Infos > <https://www.rhein-kreis-neuss.de/de/freizeit-kultur/kreismuseum-zons/vorschau-9-europaeische-quilt-triennale/>

Textil?Zukunft!2025

Chemnitz (D) > 07.03.2025-18.01.2026

Veranstalter/Ort: Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119
09112 Chemnitz

Weitere Infos > <https://chemnitz2025.de/textilzukunft2025/>

Titanic & Fashion - The Last Dance

Den Haag (NL) > 27.09.2025–25.01.2026

Veranstalter/Ort > Kunstmuseum Den Haag, Stadhouderslaan 41
2517 HV Den Haag

Weitere Infos > <https://www.kunstmuseum.nl/en/exhibitions/titanic-fashion-last-dance>

Wer hat die Hosen an?

Wien (AT) > 25.03.2025 bis 1.02.2026

Veranstalter/Ort: Weltmuseum Wien, Neue Hofburg, Heldenplatz
1010 Wien

Weitere Infos > <https://www.weltmuseumwien.at/ausstellungen/wer-hat-die-hosen-an/>

The Fashion System. Clothes in strategies of violence and survival tactics in the Łódź Ghetto

Łódź (PL) > 3.04.2025–1.02.2026

Veranstalter/Ort: Centralne Muzeum Włókiennictwa w Łodzi, ul. Piotrkowska 282
93 - 034 Łódź

Weitere Infos > <https://cmwl.pl/public/informacje/system-mody-ubrania-w-strategiach-przemocy-i-taktykach-przetwarzania-w-getcie-lodzkiem,433>

Rico Puhlmann. Fashion Photography 50s–90s

Berlin > 27.06.2025 bis 15.02.2026

Veranstalter: Eine Sonderausstellung der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin
Ort: Museum für Fotografie, Jebensstraße 2

10623 Berlin

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/rico-puhlmann/>

Dress codes

Apeldoorn (NL) > bis 8.03.2026

Veranstalter/Ort: Paleis Het Loo, Koninklijk Park 16

Apeldoorn

Weitere Infos > https://paleishetloo.nl/en/visit/program/dress-codes?_gl=1*_o9hdx*_up*MQ.*_ga*MTY5MTM2MDY4NS4xNzYxMjQ1OTE5*_ga_FN081YW_CNV*czE3NjEyNDU5MTkkbzEkZzAkdDE3NjEyNDU5MTkajYwJGwwJGgyNjY5ODE5MzQ.

Suit Yourself - 100 Years of Men's Fashion

Amsterdam (NL) > bis 15.03.2026

Veranstalter/Ort: Rijksmuseum, Museumstraat 1

1071 XX Amsterdam

Weitere Infos > <https://www.rijksmuseum.nl/de/besuchen/suit-yourself-or100-years-of-menswear-1750-1850>

Faden nach Zahlen. Kreuzstich vom Gestern ins Heute

Graz (AT) > 22.11.2024 - 31.05.2026

Veranstalter/Ort: Volkskundemuseum am Paulustor, Kabinett, Paulustorgasse 11-13a, 8010 Graz

Weitere Infos > <https://www.museum-joanneum.at/volkskunde/unser-programm/ausstellungen/event/faden-nach-zahlen>

everlasting - timeless footwear. Auf immer und ewig - zeitlose Schuhe

Weißenfels (D) > 17.08.2025–31.05.2026

Veranstalter/Ort: Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels

Weitere Infos > <https://weissenfels-erlebnis.de/Entdecken-/Museum-Wei%C3%9Fenfels-im-Schloss-Neu-Augustusburg/Internationale-Ausstellung-everlasting-timeless-footwear-in-Wei%C3%9Fenfels.php?object=tx,3720.5.1&ModID=7&FID=3720.861.1&NavID=3720.27&La=1>

More Than Recycling. Die Ausstellung zur Kreislaufwirtschaft

Wien (AT) > 17.06.2025 bis Ende 2026

Veranstalter/Ort: Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212

1140 Wien

Weitere Infos > https://www.technischesmuseum.at/ausstellung/more_than_recycling

Weitere aktuellen Ausstellungen finden sich auf der nmt-Homepage unter

https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=23&Itemid=115&lang=de

Die generellen Museumsadressen mit Dauerausstellungen finden sich als ständige Information auf der Homepage unter <https://netzwerk-mode->

textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de.

6. Interessantes on- und offline

drip by drip e.V.



Bilderquelle: YouTube, Link s. u.

Drip by Drip befasst sich seit 2018 mit dem Abwasserproblem der Textilindustrie und arbeitet seitdem an konkreten Lösungen.

Auf deren YouTube Kanal befinden sich zahlreiche Gespräche zum Thema nachhaltige Mode.

YouTube > <https://www.youtube.com/@dripbydripngo>

Website > <https://dripbydrip.org/>